

Eisenwerk (vorm. Nagel & Kaemp) A. G. in Hamburg 39,

Barmbecker Str. 4/8.

Gegründet: 4./5. 1889.**Zweck:** Betrieb einer Maschinenfabrik, sowie Ausführung aller mit solchem Betriebe in Zus.hange stehenden techn., gewerbl. oder industr. Arbeiten. Spezialitäten: Einrichtung von Schäl- u. Grützmühlen, Zementfabriken, Herstell. von Masch. für Hartzerkleinerung, elektr. Krane, Transportanlagen, Trockenanlagen, Hafen-Einrichtung.**Besitztum:** Übernommen wurde s. Z. die der Firma Nagel & Kaemp gehörige Masch.-Fabrik nebst Grundst. am Osterbek-Kanal u. Barmbecker Str. 4/8 (Grösse 19 061 qm, bebaut 12 360 qm), den fertigen u. halbf. Masch. resp. Masch.-Teilen u. Patenten für M. 1 559 811. 1923 Erwerb der Eisengiesserei H. Femerling & Co., Hamburg (Grundstück 5748 qm gross). Die Ges. besitzt ferner ein unbebautes Industriegelände von 71 000 qm in Billwärder Moorfleth, Andreas-Meyer-Str. — Beamte u. Arb.: 100 u. 400.**Kapital:** RM. 2 600 000 in 13 000 St.-Akt. zu RM. 200. — **Vorkriegskapital:** M. 1 600 000. Urspr. A.-K. M. 1 100 000, erhöht um M. 500 000 lt. G.-V. v. 8./4. 1899, dann erhöht von 1920—1923 auf M. 13 000 000 in 13 000 Akt. zu M. 1000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Lt. G.-V. v. 21./11. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 13 000 000 auf RM. 2 600 000 (M. 1000 = RM. 200).**Dawesbelastung:** RM. 583 884.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div. an St.-Aktien, der A.-R. erhält ausser einer festen Vergüt. jährl. von dem 4% des A.-K. übersteigenden Reingewinn 10% Tant., Rest Super-Div.**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grundst. 605 000, Geb. 720 000, Masch. u. Einricht. 130 013, Werkzeuge u. Geräte 1, Modelle 1, Bankguth. u. Kassa 561 672, Wertp. u. Wechsel 250 804, verschied. Schuldner 1 172 269, Warenvorräte 570 000, (hinterlegte Sicherheiten 306 178). — Passiva: A.-K. 2 600 000, R.-F. 260 000, verschiedene Gläubiger einschl. Anzahl. 831 003, (verschied. Sicherheitsgläubiger 306 178), Gewinn 318 758. Sa. RM. 4 009 761.**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Geschäfts-Unk. 1 086 285, Steuern u. soziale Lasten 416 202, Ausbesser. u. Versuche 234 065, Abschr. 336 515, Gewinn 318 758 (davon Div. 260 000, Tant. an A.-R. 25 625, Beamten-Pensionskasse 5000, Vortrag 28 133). — Kredit: Gewinnvortrag von 1928 16 904, Betriebsgewinn 2 374 923. Sa. RM. 2 391 827.**Kurs:** Ende 1913: 106.85%; Ende 1925—1929: 51, 120, 110, 119, 120%. Notiert in Hamburg.**Dividenden:** 1913: 7%; 1924—1929: 5, 5, 7, 8, 10, 10%.**Direktion:** J. P. Somfleth. **Prokuristen:** B. Koch, W. Schroeder, F. Fendt.**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Dir. Max Mörek, Stellv. Bank-Dir. K. von Sydow, John F. Kirsten, Ing. L. W. Nagel, Senator H. C. Vering, Hamburg; vom Betriebsrat: K. Breling, F. Schmidt.**Zahlstellen:** Hamburg: Vereinsbank, Norddeutsche Bank in Hamburg Fil. d. Deutschen Bank u. Disconto-Ges.**Genzsch & Heyse Schriftgiesserei Akt.-Ges. in Hamburg,**

Richardstr. 45.

Gegründet: 28./2. 1833 als off. Handelsges.; 27./9. 1913 Umwandl. in Akt.-Ges. mit Wirk. ab 1./1. 1913; eingetr. 12./10. 1913. Gründung s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1916/17. Filiale in München.**Zweck:** Erwerb u. Fortführung der von Herm. Genzsch in Hamburg mit Zweigniederlassung in München unter der Firma Genzsch & Heyse betriebenen Schriftgiesserei, im besonderen Herstellung u. Vertrieb von Schriftgiessereierzeugnissen sowie Bedarfsartikeln für Buchdruckereien.

Die Ges. trat Anfang 1930 in Interessengemeinschaft mit den Firmen: H. Berthold Messinglinienfabrik u. Schriftgiesserei A.-G. in Berlin, D. Stempel A.-G. in Frankfurt a. M. u. Bauersche Giesserei u. Schriftgiesserei in Frankfurt a. M.

Kapital: RM. 1 050 000 in 2000 St.-Akt. zu RM. 200, 640 zu RM. 1000 u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 100. — **Vorkriegskapital:** M. 1 200 000.

Urspr. M. 1 200 000, übere. von den Gründern zu pari. Kap.-Erh. lt. G.-V. vom 16./11. 1920 um M. 800 000, ausgeg. zu 115%. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 19./12. 1922 um M. 3 700 000 auf M. 5 700 000 in 640 St.-Akt. u. 100 Vorz.-Akt. zu je M. 5000. Lt. G.-V.-B. v. 25./11. 1924 wurde das A.-K. von M. 5 700 000 auf RM. 1 050 000 in RM. 1 040 000 St.-Akt. u. RM. 10 000 Vorz.-Akt. umgestellt.

Genussscheine: 2000 Stück. Lt. G.-V.-B. v. 25./11. 1924 mit RM. 1 pro M. 1000 eingezogen.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** Je RM. 200 St.-Akt.-Kap. 1 St., je RM. 100 Vorz.-Akt. 10 St., in bedingten Fällen 100 St.**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grundst. u. Geb. 303 000, Masch. u. Utensil. 159 850, Stempel u. Matern 1, Druckproben 1, Hyp.-Schuldner 5650, Wechsel 28 121, Bank-, Kassa- u. Postscheck 14 447, Aussenstände u. Beteil. 334 038, Wertp. 1, Schriften 410 046, Betriebs-